

ENERGIE SPAREN – SCHÖPFUNG BEWAHREN

# Energiemission

LOSLEGEN. ANPACKEN. GANZ EINFACH.



Der Ablauf im Überblick

## Zwei Jahre unterwegs

Sie entschließen sich zur Teilnahme, benennen im Kirchengemeinderat oder Ältestenkreis einen Energiebeauftragten und starten mit einem Klimaschutztag. (Monat 1)

Klimaschutztag (Monat 2)

Ein neuer Zweijahreszyklus kann beginnen

Erfassung der Zählerstände, Bewertung des Energieverbrauchs (ab Monat 3)

Umsetzung (Monat 8 - 24)

Energieprogramm für 24 Monate (Monat 4)

Externe Überprüfung und Zertifikatsausstellung (Monat 7)

Energiebericht und Beschluss des Energieberichts durch Gemeindeleitung (Monat 5/6)

Die Energiemission ist ein Baustein des Klimaschutzkonzeptes der Evangelischen Landeskirche in Baden und wird koordiniert vom Büro für Umwelt und Energie ([www.ekiba.de/bue](http://www.ekiba.de/bue)).



Das BUE wird gefördert durch:

EVANGELISCHE STIFTUNG  PFLEGE SCHÖNAU



Kirche kann das: -40% CO<sub>2</sub> bis 2020

Sie wollen weitere Infos?

## Wir sind für Sie da

Büro für Umwelt und Energie  
Felix Schweikhardt  
Tel. 0721 9175-826  
[felix.schweikhardt@ekiba.de](mailto:felix.schweikhardt@ekiba.de)  
[www.ekiba.de/bue](http://www.ekiba.de/bue)



Gedruckt auf RecyStar Polar Recyclingpapier, ausgezeichnet mit Blauer Engel

**BUE** Büro für Umwelt und Energie

## Das Ziel

Wer weiß, wo sich am meisten sparen lässt, kann am effektivsten ansetzen. Gemeinden, die sich auf Energiemission begeben, tun genau dies: Sie messen, wo was wann verbraucht wird, sie schalten einen Energieberater ein und ändern daraufhin Technik und Abläufe.

**Kleiner Aufwand, große Wirkung:  
Energiesparen leicht gemacht.**



Für die Gemeinde

## Die Vorteile

Die Energiemission ist ein Energieeinsparprogramm über zwei Jahre. Dann haben Sie schon vieles verbessert! Sie können die Energiemission nun fortsetzen, ihr Energieprogramm fortschreiben und so weitere Fördermittel einwerben. Ein erneuter Gebäuderundgang bringt vielleicht neue Ideen.

Solange Sie mitmachen, erhalten Sie 1000 Euro jährlich für die Umsetzung, und Sie sparen langfristig, weil mit dem Energieverbrauch auch die Kosten sinken.



Erfassung – Umsetzung – Bewertung

## Drei Schritte

1. Messen, die Werte analysieren und auswerten. Jetzt wissen Sie, wo Sie mehr Energie verbrauchen als notwendig.
2. Im zweiten Schritt Maßnahmen planen, Verantwortliche finden und benennen und die Maßnahmen umsetzen.
3. Parallel erfassen Sie weiter: So wird der Erfolg schnell messbar. Und vielleicht wollen Sie erneut an den Start gehen. Für einen Zyklus haben Sie jeweils zwei Jahre Zeit.



Zum Auftakt

## Der Klimaschutztag

Ein Energieberater begeht Ihre Gebäude und nimmt deren Versorgung mit Strom, Wasser und Wärme auf. In seinem Gepäck befinden sich außerdem Strom-Messgeräte, Thermografiekamera sowie verschiedene andere Messgeräte. Am Ende des Klimaschutztages steht Ihnen eine erste Maßnahmenliste zur Verfügung.

Der Gemeindeanteil an den Kosten beträgt 100 Euro pro Gebäude.

